



03/2015

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

Unsere Mitgliederversammlung



Nach der Mitgliederversammlung stellte sich der geschäftsführende Vorstand mit den gewählten Beisitzern zum Foto. Hintere Reihe (v. links): Alfons Roderfeld, neuer Beisitzer für Dirk Michels; Winfried Risse, Wiederwahl; Philipp Haarhoff, neuer Beisitzer für Rosel Haarhoff; Reinhold Nübel und Claus Schulte, Wiederwahl. Vordere Reihe (v. links): Hedwig Fromme, 2. Vorsitzende; Adalbert Simon, Wiederwahl als 1. Vorsitzender; Siegfried Arens, Schriftführer und Walter Eilhard, Wiederwahl als Pressewart.

Foto: Franke



Rosel Haarhoff, hier im Bild links, bekam für ihre 17-jährige Vorstandsarbeit die „Verdienstbrosche in Silber“ des Verbands Wohneigentum. Die zweite Vorsitzende Hedwig Fromme, befestigt sie gerade. Wir berichten noch.

Foto: Franke

Fahrsicherheits-Training

In der Februar-Ausgabe hatten wir für unsere Mitglieder ein Fahrsicherheits-Training auf der Verkehrssicherungsanlage Kaiserkuhle in Rüthen angeboten. In der Zwischenzeit haben sich aber erst 5 Pers. angemeldet. Um eine möglichst geringe Teilnehmergebühr von ca. 85,- Euro zu erreichen (ca €30,- Ersparnis gegenüber normaler Gebühr), ist es aber nötig, daß wir 15 Teilnehmer zusammenbekommen, die sich verbindlich anmelden.

Vielleicht können Sie diese Aktion Ihrem Partner schenken oder Ihren Kindern oder Enkeln. Gerade wenn diese erst kürzlich den Führerschein gemacht haben, wäre es vielleicht empfehlenswert, dieses Training zu schenken.

Anmeldungen nimmt Adalbert Simon unter der Tel.-Nr. 02925/1459 oder unserer E-Mail-Adresse: simon-dsb-moehne@online.de entgegen.

Osterfeuer der Jugendfeuerwehr

Die fleißigen Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Möhnetal sammelten im Januar die ausgedienten Weihnachtsbäume aus den Orten Niederbergheim, Allagen, Sichtigvor, Waldhausen und Mülheim ein.

Mit Hilfe von sechs Traktoren mit Anhängern wurden sie nach Taubeneiche gebracht. Dort wird am Sonntag, 5. April, 19 Uhr, das Osterfeuer entzündet.

Übrigens: kurz vor dem Osterfest findet noch eine Aktion der Jugendfeuerwehr statt. Dann sammelt sie, ebenfalls für das Osterfeuer, den Grünschnitt in den oben genannten Orten ein. Den genauen Termin für diese Sammlung entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Informationen und Termine für unsere Mitglieder

Gartenbegehung

Unser Ortsverein ist immer bestrebt, in jedem Jahr eine Gartenbegehung zu machen. Zu diesem Anlaß gibt ein Gartenbau-Fachmann dem Gartenbesitzer und den interessierten Mitgliedern und Gästen wertvolle Tipps und Ratschläge. In diesem Jahr geht es in dem ausgesuchten Garten mit einem alten Baumbestand sowie auch einigen jungen Bäumen um das große Thema Baumschnitt.

Der Referent ist Peter Kemper, selbständiger Gärtnermeister aus Sichtigvor. Der ausgesuchte Garten befindet sich in Niederbergheim am Ölmansberg 129 bei Franz-Willi Stockebrand. Beginn: 11 Uhr. Die Begehung dauert ca. 2 Std. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Auch Besucher aus anderen Orten sind herzlich eingeladen.

„Saubere Landschaft“

Auch in diesem Jahr, am 21. März, findet wieder der Tag der „sauberen Landschaft“ statt. Für unsere Mitglieder aus der Gemeinde Möhnesee heißt dieser Tag „Sauberer Möhnesee“. Wir bitten unsere Mitglieder, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Treffpunkte und Uhrzeiten in den einzelnen Ortschaften entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen von LVM Servicebüro H.-J. Severin, Bezirks-schornsteinfeger Frank Berlinger, Völker Baulogistik, Metallsolar Kruse, Steinmetzmeister Hubert Geisthoff, Garten- und Landschaftsbau Bathe-Hinners und Koch Forst + Garten in dieser Ausgabe. Beachten Sie bitte auch den Flyer der „Jugend in MüSiWa“ zur Teen-Party.

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung



Staatliche Zuschüsse erhalten für Energieberatung – Dachdämmung Fassadeindämmung – Heizungsan-sanierung – Fensteraustausch Solar

energie-warstein.de

Michael Naujokat Telefon +49 (0)2902/912218
Friedrich-Harkort-Str. 2 Mobil 0173/5224119
59581 Warstein-Belecke e.b.n@t-online.de

Energieberatung – Bautechnik – Naujokat

Initiativen für ein 1(i)ebenswertes Möhnetal

teen-party
21.03.2015

17-21 Uhr Schützenhalle
Sichtigvor
10-15 Jahre Eintritt: 3 €

partystyling ★ selfie-ecke ★ gewinnspiele
cocktails ★ wii auf großleinwand ★ pizza

Teen-Party – feiern wie die Großen

Junge Menschen verlassen das Dorf, um unterschiedliche Ausbildungswege einzuschlagen. Für eine Familiengründung bietet sich eine Rückkehr allerdings an – vorausgesetzt, man verbindet mit der Kindheit und Jugend im Dorf positive Erfahrungen.

Der Vereinsring Mülheim Sichtigvor Waldhausen wollte also wissen, was den jungen Menschen der drei Dörfer fehlt. Anke und Christina Hillebrand, Katharina Menke und Felix Sander, alle zwischen 17 und 24 Jahren, starteten eine anonyme Umfrage und damit auch die Initiative „Jugend in MüSiWa – challenge accepted“. Ein Wunsch, der dabei geäußert wurde: eine Party für 10–15-Jährige. Solch eine „Teen-Party“ wird am 21. März im Haus Teiplaß in Sichtigvor stattfinden. Die Organisatoren: „Durch die Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen gibt es verschiedene Angebote wie eine Frisuren-Ecke, alkoholfreie Cocktails, Gewinnspiele und natürlich tanzbare Musik. Das Ziel: Feiern wie die Großen, aber natürlich im Rahmen des Jugendschutzgesetzes und zu kleinen Preisen.“

Informationen? Auf dem Flyer, der dieser Ausgabe des Infobriefes beiliegt, oder unter <http://on.fb.me/1uVxbHy>. Fragen? Per Mail an: challenge@vrmsw.de. Auch Besucher anderer Orte sind natürlich herzlich willkommen!

Katharina Menke

Anzeigen

**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Die Bei-Ärger-für-Sie-da-Versicherungen der LVM.

Hans-Jürgen Severin
Kirchweg 19
59581 Warstein
Telefon (02925) 40 45
info@severin.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Wir bilden aus!

Wir suchen eine/n Auszubildende/n.
Beginn: August 2015

Frank Berlinger

Ihr bevollmächtigter
Bezirksschornsteinfeger
für Hirschberg, Niederberg-
heim, Oberbergheim, Allagen,
Sichtigvor, Waldhausen,
Mülheim und Belecke



Zertifiziertes QM/UM System
nach ISO 9001:2000/DIN EN ISO 14001:2005
LGAI InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Schützenstraße 14 59929 Brilon-Madfeld Telefon: 02991 23799-22

Sparen Sie Wasser durch Einbau eines Brausethermostats

Der klassische Zweihandmischer hat ausgedient

Bis heute sind viele Wohnungen und Häuser mit dem klassischen Zweihandmischer ausgestattet: Hierbei liefert ein Ventil kaltes und ein zweites Ventil warmes Wasser. Anschließend werden die beiden Kanäle zu einem gemeinsamen Strahl vermischt, der letztendlich aus dem Wasser-

hahn oder der Dusche kommt. Mit einer solchen Vorrichtung ist das Abstimmen der gewünschten Temperatur sehr ungenau und zeitaufwendig. Zudem muss ständig nachreguliert werden, da die Intensität des Wasserstrahls abnehmen kann, wenn beispielsweise von jemandem die Toilettenspülung betätigt oder anderswo einen Wasserhahn aufgedreht wird.



Hier stellen sie per Hand am linken Regler die Wassermenge und am rechten Regler die Temperatur ein. Die Thermostatkartusche mischt sekundenschnell die gewünschte Temperatur und hält diese konstant gleich.

Foto: Grohe

Vor allem dieses ständige Nachregulieren verschwendet viel Wasser und zerrt auch noch an der Geduld des Benutzers, der damit weder Strom noch Wasser sparen kann.

Sparen Sie durch eine schnellere Temperaturregulierung

Eine moderne Thermostataromatik schafft an dieser Stelle Abhilfe: Statt auf zwei getrennte Ventile zu setzen, wird die Zufuhr des kalten und warmen Wassers durch das Öffnen eines Absperrventils reguliert. Die eigentliche Temperaturregulierung erfolgt durch das Thermoelement. Durch das Betätigen dieses Ventils wird der Durchfluss aus dem Thermoelement in einem Augenblick ermöglicht, womit Temperaturänderungen deutlich schneller und feinfühlicher umgesetzt werden können. Die Temperatur wird konstant gehalten, womit die ewige Nachregulierung endgültig der Vergangenheit angehört. Auch Argumente wie Funktionsunfähigkeit bei kalkhaltigem Wasser hören Dank moderner Technologie der Vergangenheit an.

Viele Modelle besitzen eine Eco-Taste oder eine Thermostat-Technologie, welche die Wasser-Durchflussrate um bis zu 50 Prozent senken.

Wärmewende: Für alte Heizungen tickt die Uhr

Seit dem 1. Januar 2015 gelten strengere Richtwerte für Heizemissionen. Hausbesitzer sollten prüfen, ob sie betroffen sind, so das Umweltbundesamt. In dieser Ausgabe unseres Infoblattes geht es um die neuen Anforderungen in alten Holzcentralheizungen/Heizkesseln.

2. Welche neuen Anforderungen gelten für Heizkessel?

Während die meisten Einzelraumfeuerungsanlagen nur gelegentlich genutzt werden, dienen Heizkessel zumeist als Haupt-

heizung für ein ganzes Haus: Sie sind in der Regel deutlich länger in Betrieb.

Es ist deshalb besonders wichtig, den Schadstoffausstoß von Heizkesseln zu vermindern. Die neuen Grenzwerte der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV) werden aus diesem Grund nicht auf dem Prüfstand, sondern alle zwei Jahre an der installierten Anlage durch eine Schornsteinfegermessung überprüft.

Dies stellt vor allem für handbesockelte Heizkessel eine Neuerung dar: an diesen

Anlagen muß der/die Schornsteinfeger/in in einigen Fällen bislang nur einmalig nach der Inbetriebnahme den Schadstoffausstoß.

Neu ist außerdem, dass Schadstoffgrenzwerte nun auch für kleine Heizkessel mit einer Nennwärmeleistung unter 15 kW gelten.

Der Schadstoffausstoß von Heizkesseln ist vor allem dann hoch, wenn sie bei Teillast, also beispielsweise mit „halber Kraft“ laufen. Um dies zu vermeiden, müssen neue Heizkessel grundsätzlich mit einem Pufferspeicher ausgestattet werden. Mindestvolumen ist 55 Liter pro kW Nennwärmeleistung. Ausnahmen gibt es für Pelletkessel, wenn sie auch bei Teillast schadstoffarm arbeiten.

Bei Fragen steht Ihnen der Bezirks-schornsteinfegermeister Frank Berlinger unter der Tel.-Nr. 02991/23799-22 zur Verfügung. Sie können Ihre Anfrage aber auch an seine E-Mail-Adresse richten: f.berlinger@gmx.de.

Zeitpunkt der Errichtung	Einhaltung der neuen Grenzwerte
vor dem 31.12.1994	01.01.2015
01.01.1995 bis 31.12.2004	01.01.2019
01.01.2005 bis zum Inkrafttreten der Verordnung	01.01.2025

Die Übergangsfristen für bestehende Heizkessel.

Quelle: Umweltbundesamt

—Anzeigen

Instandsetzung

- Terrassen
- Treppenanlagen
- Gartenmauern
- Pflasterflächen
- Verputzarbeiten
- Estrich
- Feuchteschäden im Keller
- Lichtschacht-Sanierung



Heinz-Günther
Völker Baugistik
Maurermeister |

Schillingsweg 53
59581 Warstein-Niederbergheim

Fon 02925 982868
Fax 02925 982869
Mobil 0171 1213154
E-Mail baugistik@web.de



Möhnestraße 142 (direkt an der B 516)
Warstein Sichtgvor Tel.:02925 / 97 11 90

Solarstrom
Schont die Umwelt
bringt Gewinn.

Ihr Spezialist für
Planung, Statik,
Montage effizienter
Photovoltaikanlagen
auch mit
Eigenverbrauch



www.metallsolar.de

Fenster Türen Tore Markisen Wintergärten Photovoltaik Treppen Geländer



Hubert
Geisthoff
Steinmetzmeister

Grabmale
Treppen
Bodenbeläge
Fensterbänke
Fassaden
Küchenarbeitsplatten

Möhnestraße 128
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/800512
Fax 02925/817277
Mobil 0171/3528246

Bagger trifft
Pflanzen-Profi



BATHE

Mobil: 0176 - 340 35 200



Hinner's

Mobil: 0151 - 548 16 559

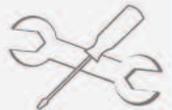
**Garten- und
Landschaftsbau**

NICHT VERGESSEN... !

Rasenmäher- / Rasentraktor Inspektion

Alle Infos zu unseren Inspektionspaketen finden Sie unter :
www.koch-ruethen.de

Rasenmäherinspektion



ab **50,90€***
inkl. MwSt.

* Elektromäher schon ab 26,50€ inkl. MwSt.

Rasentraktorinspektion

ab **99,- €**
inkl. MwSt.



Gegen einen geringen Aufpreis bieten wir Ihnen auch unseren
komfortablen Hol- & Bringservice an.

... seit über 20 Jahren der Profi an Ihrer Seite !

KOCH
Forst & Garten

Koch Forst & Garten
Am Wiesenberg 9
59602 Rüthen-Hemmern

Tel.: 02952/89107 • info@koch-ruethen.de • www.koch-ruethen.de